[Weitere Angaben: https://hessen.museum-digital.de/object/113896 vom 02.06.2024]

Objekt:	Schauglas mit Kaliumchlorid
Museum:	Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de
Sammlung:	Schaugläser
Inventarnummer:	00529

Beschreibung

Kaliumchlorid ist weltweit das Massenprodukt der Kaliindustrie. Das gräulich-weiße Pulver dieses Glases ist Kalidüngesalz in einfacher, feiner Form. Es enthält den Wertstoff in der heute gängigen Konzentration von 60% K2O. Der Kaliindustrie gelang es im Laufe der Jahrzehnte diesen Wert immer höher zu schrauben: war in den 20er Jahren noch 30%iger Kali gebräuchlich, so erhöhte sich die Wertstoffkonzentration des Standarddüngers schon in den 1930er Jahren auf 40%, in den 60er Jahren galt das 50er Kali als Standard und seit den 1980er Jahren wurde die Konzentration nochmals um 10 Punkte erhöht.
Das Schauglas besitzt einen zylindrischen Körper mit halbkugelförmigem oberen Abschluss. Der untenliegende Hals hat eine zylindrische Zone für das Beschriftungsetikett und einen abschließenden Wulst. Der zum Fuß geformte gläserne Deckelstopfen verschließt mit seinem eingeschliffenen Konus das Gefäß. Die Formnähte sind deutlich erkennbar.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas; Kaliumchlorid (KCl) / geblasen, geschliffen; industriell aufbereitet
Maße:	Höhe: 21,5 cm, Durchmesser (Fuß / Korpus): 9,6 / 8,1 cm, Gewicht: 1,24 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1980-1990er Jahre
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	1980er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Dünger
- Kalidünger
- Kaliindustrie
- Produkt
- Warenmuster